



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

235 (22.5.1930) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-351689](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-351689)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Berlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. - Fernsprecher: Sammel-Nummer 34051 Postfach-Raum Nummer 17500 Karlsruhe. - Telegramm-Adresse: Remajett Mannheim

Belegpreis: Im Einzelheft 1.20. - 40 die 1000er Reihe. - Abdruck im Besonderen: Familien- und Gelegenheits-Kaufpreis besondere Höhe. - Nachdruck nach Text. - Für den Abdruck von Anzeigen in bestimmten Rubriken, an bestimmten Tagen und für besondere Zwecke keine Gewähr. - Verlagsort Mannheim.

Beilagen: Sport der N. M. Z. * Aus der Welt der Technik * Kraftfahrzeug und Verkehr * Die fruchtbare Scholle * Steuer, Gesetz und Recht * Neues vom Film Mannheimer Frauenzeitung * Für unsere Jugend * Mannheimer Reisezeitung * Mannheimer Vereinszeitung * Aus Zeit und Leben * Mannheimer Musikzeitung

Mittag-Ausgabe

Donnerstag, 22. Mai 1930

141. Jahrgang - Nr. 235

Musiksprache über den Reichswehr-Etat

320 Streichungsanträge der Sozialisten und Kommunisten - Rede des Reichswehrministers

Keine unangebrachte Sparsamkeit!

Drahtbericht unseres Berliner Büros [2] Berlin, 22. Mai.

Der Reichstag entseht jedes Jahr lebhafteste Erörterungen, obwohl sich seit Jahren die Höhe der Ausgaben nicht wesentlich verändert. Im vorigen Jahr war es die Wirtschaftspartei, die eine sparsamere Lösung verlangte. Heute bracht sich die gleiche Tendenz in den jüdischen und christlichen Parteien aus, die allein von den Sozialdemokraten und Kommunisten vertreten. Auch dem alten sozialistischen Grundgesetz, daß der Staat die beste Parade ist, hätte sich der Reichswehrminister

gleich von vornherein diesem Kauderwelsch entgegen und zwar mit Argumenten, deren Schärfe nicht abgemildert werden konnte. Er erklärte sich für die Notwendigkeit, die Ausgaben zu vermindern, die er der Verteidigung seines Landes voranschickte. Er schloß sich damit einer guten Meinung an. Sehr wirksam war die Rede des Reichswehrministers, die er am 19. Mai im Reichstag hielt. Er erklärte, daß die Reichswehr überaus gut ausgerüstet sei, daß die Reichswehr überaus gut ausgerüstet sei, daß die Reichswehr überaus gut ausgerüstet sei.

Seine Rede war eine gute Rede. Er erklärte, daß die Reichswehr überaus gut ausgerüstet sei, daß die Reichswehr überaus gut ausgerüstet sei, daß die Reichswehr überaus gut ausgerüstet sei. Er erklärte, daß die Reichswehr überaus gut ausgerüstet sei, daß die Reichswehr überaus gut ausgerüstet sei, daß die Reichswehr überaus gut ausgerüstet sei.

Doch noch ein „Notopfer“?

Drahtbericht unseres Berliner Büros [2] Berlin, 22. Mai.

Ueber die Finanzlage der Reichswehr für die Reichswehrversicherung soll heute eine Parteiführerbesprechung beim Reichsfinanzminister abgehalten werden. Das Danksagen der Reichswehrversicherung wird immer neu Opfer. Schon ist man bereit, die Beiträge um ein solches Prozent heraufzusetzen und trotzdem wird vielfach bezweifelt, ob bei dem ständig anwachsenden Defizit neben den Einsparungen durch Reformen aus dieser Beitragsausreicherung wird, das noch für das laufende Jahr zu stapeln. Es muß also damit gerechnet werden, daß ungeachtet noch ein „Notopfer“ auf „unangelegentlichem Terrain“ wie es so schön heißt, gemacht wird. Der „Vorwärts“ greift in diesem Zusammenhang den Gedanken des Notopfers, der vom Zentrum neuerdings propagiert wird, heftig auf. Aber während das Zentrum offenbar auf ein allgemeines Notopfer der Reichswehr hinaus will, fordert die Sozialdemokratie eine Sonderbesteuerung der Reichswehrfähigen. Die Sozialdemokratie will, so begründet der „Vorwärts“ diese Forderung, daß die höheren Einkommen über 3000 M herangezogen werden, die unter dieser Grenze liegenden Einkommen müssen von einer derartigen Sonderbesteuerung frei bleiben.

Die zahlreichen Besprechungen, die gehen im Reichstag hinter den Kulissen vor sich, fanden am späten Abend ihren Abschluß in einer Konferenz der Finanzkommissionen. Sie galt in erster Linie der bevorstehenden Aufschüßerung der Wehrminister zur Reichswehrverwaltung der deutschen Wirtschaft. Ueber den bisherigen Verlauf der Wehrverwaltung, die insbesondere die Aufhebung der Kapitalertragssteuer für feineren Einkommen betraf, ist in Kürze gekommen, die der Finanzkommissionen um 1/2 des bisherigen Betrags

zu senken, nämlich von 1 1/2 auf 1 pro Mille. Ferner soll der Quittungskosten für Aktien in der Kapitalverkehrsteuer von 4 auf 2 bzw. von 4 auf 1 pro Mille senkt werden. Die Post für Industrieobligationen, deren Auslösung in Aussicht genommen ist, soll vorläufig weiterbestehen und zwar zur Verwendung für andere Zwecke, besonders für die Landwirtschaft.

Um die Sanierung der Arbeitslosenversicherung

Drahtbericht unseres Berliner Büros [2] Berlin, 22. Mai.

Reichsfinanzminister Waldbauer hatte gestern im Reichstag nach verschiedenen Seiten hin unverständliche Behauptungen über die Sanierung der Arbeitslosenversicherung. Im Vordergrund steht augenblicklich die Frage einer weiteren Erhöhung der Beiträge auf 1 1/2 Prozent. Die aus einer solchen Steigerung zu erwartenden Mehreinnahmen würden alle noch zur Diskussion stehenden Pläne, wie den des Notopfers, der Vermögenssteuer und dergleichen, überflüssig machen. Die Verhandlungen sind noch keineswegs abgeschlossen. Es bestehen sehr feste Bedenken gegen eine solche erneute Erhöhung der Beiträge. Auf der anderen Seite wird von der Sozialpartei das Notopfer noch nie vor als untragbar abgelehnt.

Weiter wurden in einer internationalen Besprechung die neuen Kartennachnahmen des Reichsministers erklärt, die 10 Millionen zur Verfügung des Reichs zu Verfügung zu stellen, eine Million für die Abgrenzung der Kartoffeln und eine Million für die Abgrenzung der Schweine an bestimmte Bedingungen. In diesen Fragen wurde weitestgehend Übereinstimmung erzielt, so daß Schritte mit seinen Forderungen wohl auf die Unterfertigung der Regierungsparteien wird rechnen dürfen.

Indiens Weg

Der englische Standpunkt

Von besonderer Stelle wird uns aus London geschrieben:

Wenn man täglich eine Anzahl kontinentaler Blätter verschiedener Sprachen verfolgt und ihre Stellungnahme zu den Ereignissen in Indien konstatieren will, kommt man zu dem Ergebnis, daß man oft genug eine gewisse Schadenfreude erkennt, und damit die außerordentlich ruhige, referierende Berichtserhaltung der englischen Presse und noch viel mehr die Haltung der englischen Bevölkerung in dieser Frage vergleicht, wird dem neutralen Beobachter schnell klar, daß selbst manche in London lebende ausländische Journale die Dinge durch die kontinentale Brille betrachten.

Die ganze Welt richtet heute ihre Blicke nach Indien, so wie vor zehn und acht Jahren die spanische Aufmerksamkeit der jüdischen Nationen sich nach Irland wandte. In England selbst und im Verhältnis mit Englandern oder Indiern war die größte Zurückhaltung. Wenn kontinentaler oder amerikanischer Besuch nach London kommt, fällt die indische Frage fast automatisch in die Diskussion, die englische Antwort aber lautet gewöhnlich: zu kurz und beratend, daß das den Engländer beherrschende Gefühl, daß er in Indien noch lange nicht die führende Rolle spielt, auf den Vorschlag überträgt.

In dieser absoluten Ruhe trägt natürlich einerseits die große Spannung zum indischen Schauplatz viel bei, andererseits aber auch die Tatsache, daß die englische Regierung viel weniger durch außen- oder reichspolitische Fragen als vor allem durch das immer größer werdende Gespenst der zunehmenden Arbeitslosigkeit in ihrer Tätigkeit behindert wird. England hat MacDonald die Währungsreform im Jahre geistert, hat die Politik gegenüber Indien und Ägypten antwortet, das sozialistische Budget sogar in „in toto“ genehmigt, in der Hauptaufmerksamkeit, im Arbeitslosenproblem aber weiß niemand Rat.

Indien aber stellt vorläufig ein Problem zweiten Ranges dar, wenn gleich viele ausländische Blätter, besonders solche mit sozialdemokratischer Tendenz darin mehr sehen wollen. Zweifellos beschäftigt man sich mit Indien, aber es ist doch von besonderem Interesse, festzustellen, daß gerade in Kreisen des Handels und der Industrie, die nach der Unabhängigkeitserklärung des Kongresses und dem Verlauf der indischen Wahlen im Januar und Februar unruhig gemordet, durch den bisherigen Verlauf der indischen Kampagne und der abwartenden aber festen Haltung der Regierung in England wie in Indien das Vertrauen wieder zurückgeführt ist. Man betrachtet in vielen Kreisen und besonders in solchen, denen Indien eine vertratene Angelegenheit darstellt, die Gefahr als vorüber, wenn es auch da und dort noch in geringerem Maße Aufständen kommen mag und wird. Ganz rechtsehende Kreise erhaben vor einigen Wochen den Vorwurf, daß die Regierung in Indien mit dem Sitzungsbericht Irving an der Spitze, der Resolutionsbewegung gegenüber eine schwächliche und unentschiedene Haltung einnehme. Es hat sich gezeigt, daß dieser Vorwurf unberechtigt war, denn gerade eine Politik der „harten Hand“ hätte in diesem Moment England viel mehr geschadet, als eine vorläufig abwartende Haltung. Die letzte Internierung Gandhi ist diesem selbst viel zu spät gekommen, denn seine zu erwartende Befreiung spielte in diesem Freiheitskampf propagandistisch eine wichtige Rolle auf die Psychologie der Massen. Gandhi hat sich ebenfalls in diesem Sinne aus und verließ damit den beiden Richtungen im Lager der Kongresspartei Ausdruck, jene, die Gandhi es nicht verzeihen, daß er in den Unabhängigkeitskampf übergegangen, wie auch jene, die für eine aktive Politik der Gewalt eintraten, wie der junge Nehru und die Jugendliga.

Die Inhaftierung Gandhi während des Verbotenen Wortes zu den Sozialisten hätte die Idee des Freiheitskampfes unheimlich erschüttern lassen, die

„Graf Zeppelin“ über dem Äquator

Telegraphische Meldung

— Newport, 22. Mai. (United Press.)

Um 2 Uhr vormittags fing eine Abkündigung der Marine Nachrichten Corporation einen Janthor des „Graf Zeppelin“ an, in dem dieser seine Position mit 8 Grad 22 Minuten Nord und 26 Grad 22 Minuten angibt. Danach schied sich das Luftschiff um diese Zeit noch ungefähr 2000 Kilometer von Pernambuco entfernt.

Wie aus Friedrichshafen gemeldet wird, wurde die gleiche Meldung, die an die Marine Nachrichten in Rio de Janeiro gerichtet war, auch dort aufgenommen.

Die Leitung des Flugplatzes von Pernambuco rechnet damit, daß „Graf Zeppelin“ auch weiter mit Gegenwind zu kämpfen haben wird und daß er seine Geschwindigkeit teilweise auf 75 Stundenkilometer herabmindern muß. Das Luftschiff werde also nicht vor Donnerstag nachmittags (Ortszeit) in Pernambuco eintreffen.

Die Verwaltung des Flugplatzes von Rio hat die ursprüngliche Abflug für Vertreter des Fluges während des Aufenthaltes des Zeppelin-Luftschiffes eine Eintrittsgeldgebühr zu erheben, aufgegeben.

An Bord des „Graf Zeppelin“ richtet schon alles, um in einigen Stunden die Vorkontakte bei der Heberquerung des Äquators feierlich gestalten zu können. Bekanntlich ist es das erste Mal, daß ein Luftschiff den Äquator überfliegt, wodurch dieser Jeremias besondere Bedeutung zukommt. Im Gegensatz zu Vorkontakten an Bord von Schiffen, die mit Wasser vollgeladen werden, wird man auf dem Luftschiff diese mit Zelt vornehmen.

Deute Nachmittag Ankunft in Pernambuco

— Buenos Aires, 22. Mai. (United Press.)

Um 5.30 morgens M. Z., befand sich das Luftschiff „Graf Zeppelin“, wie es in einem Rundfunkbericht mitteilt, nunmehr auf abweisendem Wege zwischen den spanischen Inseln und Pernambuco. Seine genaue Position gab das Luftschiff mit 5 Grad 12 Minuten nördlicher Breite und 27 Grad 42 Minuten westlicher Länge an. Dr. Götner hofft, zwischen vier und fünf Uhr nachmittags Ortszeit in Pernambuco einzutreffen.

Die Reichshilfe für den Osten

Drahtbericht unseres Berliner Büros [2] Berlin, 22. Mai.

Dem Reichsrat liegt jetzt das Gesetz über Hilfsmaßnahmen für die notleidenden Gebiete des Ostens vor. Es gliedert sich in fünf Hauptteile: Erdungsfragen, Kredithilfe für die Landwirtschaft, Pflanzensamen und Fragen sozialer, insbesondere wirtschaftlicher, gesundheitlicher und sozialer Zwecke und Förderung des Bauwesens von Eisenbahnen. Außerdem ist dem Programm ein Besondere zur Bildung der deutschen Kolonialverwaltung beigegeben.

Der Inhalt des Programms der Regierungsvorlage ist im wesentlichen bekannt. Nachtrag ist, daß bei der Förderung des Bauwesens von Eisenbahnen Subventionen nicht nur für den Osten, sondern auch für das westliche Grenzgebiet vorgesehen sind. Die Gesamtsumme der Subventionen beträgt 120 Millionen Mark. Der Entwurf eines Gesetzes über die deutsche Kolonialverwaltung steht vor, daß zum Zwecke der Gewährung landwirtschaftlicher Umschulungsarbeiten und der Befreiung der hierfür erforderlichen Mittel unter dem Namen „Deutsche Kolonialverwaltung“ in Berlin eine besondere Behörde errichtet wird.

Englische Kriegsschiffbauten

Telegraphische Meldung

London, 21. Mai.

Der Erste Lord der Admiralität, Alexander, hält im Unterhause mit, daß Annahmen erfüllt worden sind, mit dem Arbeiten an dem Kreuzer „Saxton“, der sechsjährige Geschäfte erhält, und an dem beiden Zerstörern, die in Portsmouth gebaut werden sollen, zu beginnen. Zur Zeit werden die Pläne für ein Kreuzerschiff und die beiden anderen Zerstörer, deren Bau vorangehen werden sollte, erörtern. Es sei auch geplant, sofort mit dem Bau von drei Unterseebooten zu beginnen.

Städtische Nachrichten

Befuch aus Schleswig-Holstein

Der Verein für das Deutschtum im Ausland empfing gestern Besuch von jungen Mädchen aus dem an Dänemark abgetretenen Gebiet von Schleswig-Holstein, die zurzeit Gäste des Landesvereins des V. D. A. in Mannheim sind. Nach herzlicher Begrüßung durch den hiesigen Vorstand wurden in einer einstündigen Rundfahrt Mannheims Sehenswürdigkeiten gezeigt. Den deutschen Alpen, den sie zum ersten Male sahen, grüßten die jungen Mädchen mit Begeisterung. Großes Interesse zeigten sie für die weit ausgebreiteten Industrieanlagen, für die Stadt selbst fanden sie nur Worte des Lobes. In die Rundfahrt führte sie eine Besichtigung des Schauspielers. Den Schluß bildete ein gemütliches Zusammensein im Reichsbühnenpark bei einer Tasse Kaffee. Zum Abschied sangen unsere lieben Gäste das Volkstümliche und verließen mit den besten Wünschen unsere Stadt.

Der Neue Medizinerverein feiert

Der Neue Medizinerverein Mannheims der in diesen Tagen auf sein 40-jähriges Bestehen zurückzuführen kann, hat am Dienstag den 19. Mai, an Tage seiner Konstituierung, mit der gesamten Verwaltungsgemeinschaft einen gemütlichen Abend in der „Alten Plaza“ verbracht. Der Vorsitzende begrüßte als Gäste den ältesten Sohn des Landes, Herr Julius Förstner, und als Vertreter der Organisation der hiesigen Ärzte Dr. F. v. Borhard, Knoll und Heilmann waren sehr zahlreich erschienen. In ausführlichen Ausführungen gab der Vorsitzende ein Bild der Entwicklung des Vereins in den vergangenen 40 Jahren und erläuterte die Aufgaben für die Zukunft. Dr. F. v. Borhard dankte für die Einladung und ausführlich die Ausführungen des Vorsitzenden über die guten Beziehungen, die zwischen ihnen und dem Neuen Medizinerverein bestehen, dankte aber, das vom Vorsitzenden gemalte Bild der Zukunft nicht teilen zu können. In humorvollen Reminiscenzen schilderte Dr. F. v. Borhard, der im 7. Jahre seine Arbeit für den Verein begann, die früheren Zustände, die nicht veränderbar waren. Er hofft, daß es ihm verdröh sein wird, auch das 40-jährige Jubiläum des Neuen Medizinervereins noch mitfeiern zu können. Der Vorsitzende des Kreisverbandes Hermann G. v. Cramer und sein Stellvertreter Karl Stempel gaben ihrer Freude über den gelungenen Verlauf der Veranstaltung Ausdruck. Der 40-jährige Jubiläumstag „Alten Plaza“ führte in weiteren persönlichen Darlegungen in der „Mannheimer“ Wandzeitung die Gemütsruhe auf ihrem Höhepunkt. Damit haben die Vereinsveranstaltungen zum 40-jährigen Bestehen einen Höhepunkt und würdigen Abschluß gefunden. Also der Weg bis zum 40-jährigen Jubiläum nicht so fern sein, wie die vergangenen 40 Jahre.

Tagung der süddeutschen Gaarformier

Der süddeutsche Gaarformierverband hat am 20. und 21. Mai in Mannheim seine 2. Tagung abgehalten mit dem 25-jährigen Jubiläum der Ortsgruppe Mannheim. Der Sonntag bringt nach einer Begrüßung die Eröffnung der Ausstellung im Ballhaus und nachmittags ein Preiswettbewerb für das schönste Bild und Ehrenpreis ausgeteilt sind. Die eigentliche Verhandlung nach am Montag vormittag abgehalten. Am Montag sind die Teilnehmer zum Jubiläumabend im Ballhaus im Ballhaus eingeladen. Am Dienstag unternehmen sie eine Fahrt nach Heidelberg zur Schloßbesichtigung. Einige hundert Kammerleute sind nach Baden, Württemberg, Hessen und der Pfalz sind bereits eingeladen. Die Durchführung im Ballhaus ist am Sonntag von 14-18 Uhr und am Montag von 9-11 Uhr zur allgemeinen Verfügung unentgeltlich geöffnet.

Gewitter über Mannheim

Als wir gestern über die Hochwasserfluten im Ballpark berichteten und daran die Bemerkung knüpfen, daß bald alle Waldpartien wieder benutzbar sein würden, wenn kein Balkenbruch zwischen Kömme, hatten wir nicht geglaubt, ein solches Naturereignis so schnell realisieren zu können. Das Gewitter, das gestern nachmittags gegen 3 Uhr über Mannheim zur Entladung kam, war eine Überraschung. Zwar hatte es schon während des ganzen Tages teilweise sehr regnernd ausgefallen, aber an ein Gewitter bei dieser hohen Lufttemperatur dachte niemand. Verwundert schaute man nach dem ersten Donnerknall zum Himmel empor. Am fernen Horizont war die Wolkendecke plötzlich hell, so daß man die Wirkung keinerlei Bedeutung machte. Aber es sollte anders kommen. Zugleich freuten sich einige helle Regentropfen. Aber schon nach der zweiten Entladung des Gewitters stürzten sich die Schichten des Himmels immer mehr.

Ein wüstentüchtiger Regen trieb Hochwässer und Radfahrer rasch von den Straßen.

Als wir gestern über die Hochwasserfluten im Ballpark berichteten und daran die Bemerkung knüpfen, daß bald alle Waldpartien wieder benutzbar sein würden, wenn kein Balkenbruch zwischen Kömme, hatten wir nicht geglaubt, ein solches Naturereignis so schnell realisieren zu können. Das Gewitter, das gestern nachmittags gegen 3 Uhr über Mannheim zur Entladung kam, war eine Überraschung. Zwar hatte es schon während des ganzen Tages teilweise sehr regnernd ausgefallen, aber an ein Gewitter bei dieser hohen Lufttemperatur dachte niemand. Verwundert schaute man nach dem ersten Donnerknall zum Himmel empor. Am fernen Horizont war die Wolkendecke plötzlich hell, so daß man die Wirkung keinerlei Bedeutung machte. Aber es sollte anders kommen. Zugleich freuten sich einige helle Regentropfen. Aber schon nach der zweiten Entladung des Gewitters stürzten sich die Schichten des Himmels immer mehr.

und dringend vor Überfluten der Abperrung warnt werden. Die Schuttbänke und Inhabungsarbeiten werden mit größter Beschleunigung durchgeführt, so daß wohl in den nächsten Tagen schon wieder die Freigabe des Strandes erfolgen kann. Bis dahin aber Geduld und Beachtung der Vorschriften!

Die Hölle, die gestern Abend noch bedenklich nach weiterem Regen ausblühte, haben sich über Nacht plötzlich wieder versenken. Die strahlende Sonne heute früh gibt wieder neue Hoffnung auf richtiges Wetter. Aber wie lange?

Es hat eingeschlagen!

Gestern nachmittags schlug der Blitz in das Haus Neerfeldstraße 21 ein. Glücklicherweise war es nur ein kalter Schloß, der im Treppengang und auf dem Dach einige Drahtstücke zertrümmerte und die Telefonleitungen über dem Haus zerbrach. Die um 10 Uhr alarmierte Feuerwehr II brauchte nicht in Tätigkeit zu treten.

Das Hochwasser auf der Freileitungsinsel

Bei einem Normalpegel von durchschnittlich 300 Meter und dem Hochwasserstand von etwa 7 Meter waren natürlich weite Strecken der Freileitungsinsel überflutet. Vor allem war die Zeit von Altrhein bis zum sogenannten Sommerdamm vollständig unter Wasser. Mit der Sandpöcher wurde man bis an die Deichsäule hinaufgeführt. Selbst der Leinwand, der auf dem Sommerdamm hinüber, war auf eine Strecke von 100-200 Meter überflutet. Dort ist auch das Wasser auf die Insel eingedrungen. Mit Tieren und Sandbänken luden man dem Hochwasser des Wassers überhand entgegenzusetzen. Eine helle Leinwand wäre wohl über die Hälfte der Insel überflutet worden. Nun ist das Wasser am Abfließen und läßt nur da und dort große Linseln zurück.

Weilher vorne, der auf der Insel in großer Zahl verbleibt ist, war von dem Hochwasser über nicht verbleibt und auch die übrige Insel ist Schaden genommen zu haben. Die Freileitungsinsel sind wohl am großen Teil zerstört. Die Schäden wurden nicht nur an beschädigten Stellen unterbracht werden. Wertvoller ist, daß es während des letzten Gewitters, das der Stadt einen kräftigen Regen brachte, auf der Freileitungsinsel nicht regnete.

Vertreten des Strandbades verboten

Die Einreise an der Jüdischen Straße weist auf die Sperrung des Strandes hin, der erst gelüftet sein muß, ehe die Freigabe wieder erfolgen kann. Es

In Schiff nach Speyer

Der Reichstag von Speyer seit eine Rheinfahrt, die die Rettung des Wertes des Vereins mit über 100 Vertrauensleute vergangenes Sonntag am Bord des prächtigen Dampfers „Frederik von Stein“ der Rhein-Düsseldorf-Dammschiffahrt unternahm. Von Speyer nach Mannheim, wurde der Dampfer nachmittags 11 Uhr in Mannheim ab. Bei dem Mannen einer Abteilung der Kapelle Hermann-Bachmann verhielt die Zeit im Flug. Gegen 12 Uhr nahm man an Bord das bei allen Schiffsleute und Passagieren ein, zu dessen Beginn Direktor Hieronymus die Worte im Namen des Verkehrsvereins herzlich willkommen ließ und besonders Direktor Kahler von der Rhein-Düsseldorf-Dammschiffahrt für das Zustandekommen dieser Rhein-Propagandafahrt dankte. Nach einer feierlichen, durch den Vorstand des Rheines äußerst interessanten Fahrt erfolgte die Ankunft gegen 1 Uhr mittags in Speyer. Empfangen wurden die Gäste des Verkehrsvereins durch die Herren Keller und Seif von Speyerer Verkehrsvereine. Unter der instruktiven Führung der Herren wurden der Dom, das Historische Museum mit seinem berühmten Schatzkammer, die Katakomben, die Dreifaltigkeitskirche, das Judenbad und die gotische Freitreppe besichtigt. Gegen 9 Uhr Abends brachte der hiesige Dampfer die Teilnehmer dieser an historischen und künstlerischen Eindrücken reichen

* **Bettere Arbeit bei Lang.** Die Firma Lang & Co. hat beim Bundesrat um die Genehmigung zur Entlassung von 250 Arbeitern nachgeholt. Da erst kürzlich das gleiche Verlangen für 40 Arbeiter gestellt wurde, beläuft sich die Zahl der zur Entlassung kommenden Arbeiter auf insgesamt 290. Damit ist die Arbeiterbeschäftigung auf 2000 zurückgegangen. Die Angestellten wurden seit dem Sommer vergangenen Jahres um 50 auf 750 abgebaut. Dabei wurde versucht, durch Arbeitsverteilung — die Belegschaft arbeitet nur zwei bis drei Tage in der Woche — Entlassungen zu vermeiden, aber wie dieser neue Antrag zeigt, reichte das nicht mehr aus. Durch die Firma wird die derzeitige Lage auf den Jura, mit fremdem Geld zu arbeiten, und auf das schlechte Frühlingsgeschäft zurückgeführt.

* **Bestattung von Graf Albrecht.** Im Krematorium wurde gestern nachmittags der im Alter von 75 Jahren am Montag verlebte bekannte ehemalige Mannheimer Bankdirektor Graf Albrecht bestattet. Die Angehörigen und viele Berufskollegen hatten sich zu der feierlichen Feier eingefunden, bei der Stadtpfarrer Oepel-Heubach die guten Charaktereigenschaften Albrechts hervorhob. Seine Mänslichkeit und sein geschäftlicher Sinn haben ihm einen guten Ruf verschafft und sein weitestgehender Sinn viele Freunde erworben. Die Angehörigen-Bereitsung Mannheim ehrte ihr langjähriges Mitglied durch eine Kranzniederlegung. Auch die Bundeskanzlerin H. Bender, deren Jubilar Albrecht jahrelang lang war, ließ durch Herrn Oepel-Heubach einen Kranz niederlegen. Unter Darmstadt-Ländern dankte die Frau in der Folge. Welche Blumenpenden blieben als äußere Zeichen der Verehrung, deren sich Bankdirektor Albrecht in seinen Kreisen erfreute, zurück.

* **Zu erste Schwannentiden in der Gegend** gestern Abend konnte man bemerken, daß die Schwänne ausschließen wollten. Die Schwannemutter war ganz ruhig und erlosch bei jedem Anzeichen, um die Eier zu wenden. Ein kleines Ei konnte auch schon ein helles Neugeborenes wahrnehmen. Heute früh war das erste Küken da. Wie sein, wie nützlich. Und die Eltern in der Gegend. Die Schwannemutter erregt sich immer wieder, um zu schauen, ob noch ein Ei, der Vater aber unerschrocken holt das Küken.

* **Die Rheinischdeutsche beginnt zu räumen.** Wie gestern berichtet werden konnte, haben die Franzosen mit dem Abtransport der Materialen aus dem Bahnhof am Freudenplatz begonnen. Obwohl ein erheblicher Vorrang, den wir in Anbetracht der ungesicherten Verkehrsverhältnisse auf der Brücke nur begrüßen können. Die Fahrzeuge auf der Mannheimer Seite der Brücke ist mehr als lebensgefährlich. Durch den hoffentlich bald bevorstehenden Anbruch des französischen Nachschubs dürfte hier weitgehend bis zur Erneuerung der Brücke die Durchfahrt eine keine Beförderung beim Passieren zu vermeiden sein.

Veranstaltungen

- * **Mannheimer Musiktheater „Kaiser“.** Das Kaiser-Theater wird im nächsten Tage zur Wiederholung des „Hochzeitsspiels“ stattfinden.
- * **Wittke Klavier-Sonaten bei Albrecht-Kegel.** Im Kaiser-Theater werden am Sonntag und auch große Klavier-Sonaten Klavier-Sonaten. Die Sonate werden sehr zu hören, um die vielen Klavier zu hören. Es war ein Besuch, die Freude der zahlreichen Klavier zu hören. Die Albrecht-Kegel-Sonate hat aber auch allen sehr sehr gefallen. Nicht nur Klavier, sondern auch Klavier-Sonaten hat sehr zu hören. Die Klavier-Sonaten hat sehr zu hören. Die Klavier-Sonaten hat sehr zu hören.
- * **Der Verein ehemaliger Ober-Soldaten in Frankfurt** hält am 2. bis 4. Juni den 2. Regionalkongress ab. Runderoden erhalten Auskunft durch Herrn von Kottke, Frankfurt, Sanderstr. 12.

Schluß des redaktionellen Teils

Wer **graue Haare nicht färben** will, verlangt in der Einhorn-Apotheke am Markt, Gralienprospekt über ENTRUPAL-Haarrückbildungswasser

Feinfühligere Hände

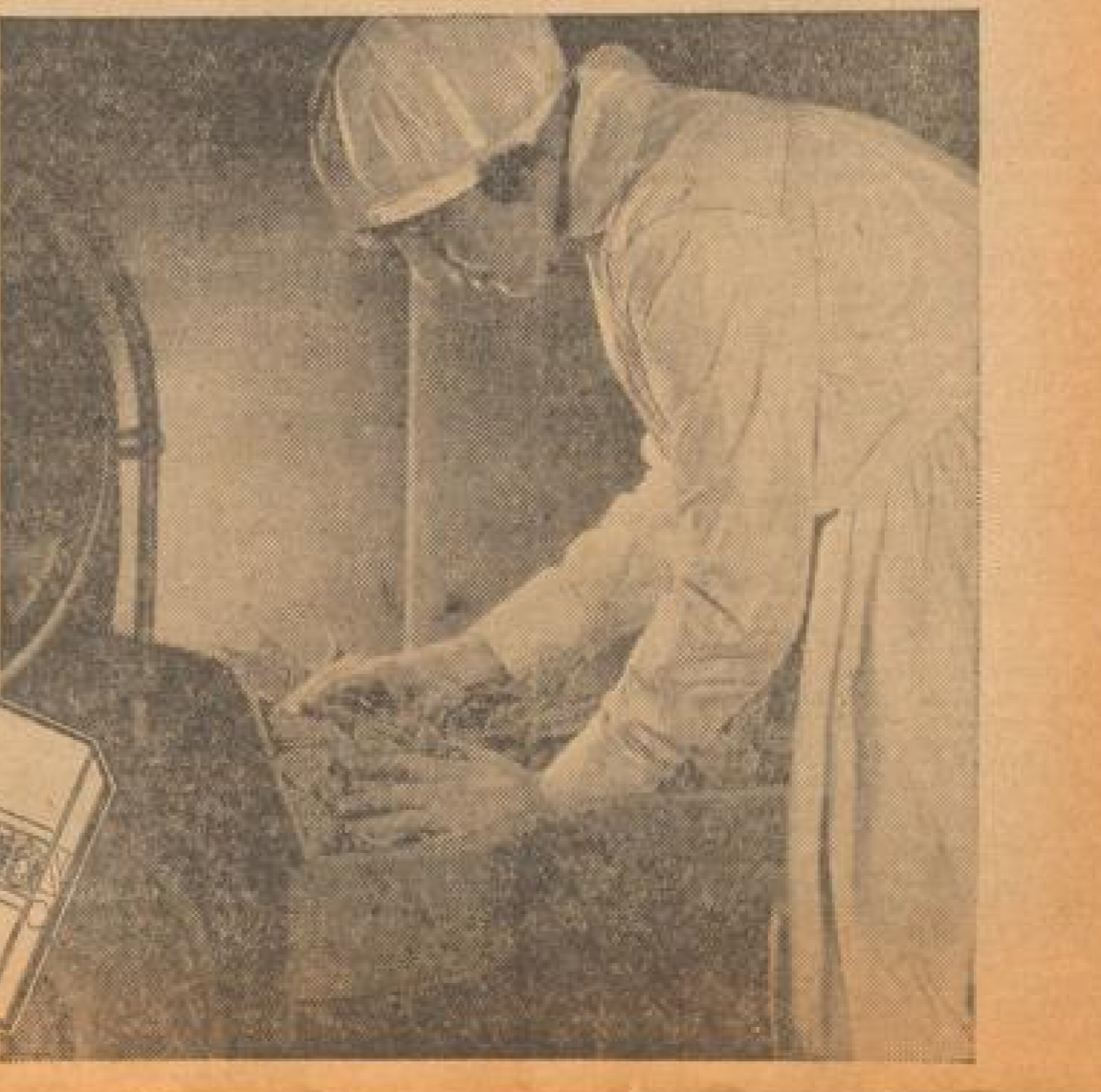
führen die zarten schmiegsamen Tabakblätter den Bearbeitungsmaschinen zu, damit keine Blätter verletzt werden und der edle Lang-Schnitt erzielt wird.

1

Als moderne Carmen sorgen die **OVA-MÄDCHEN** für die Qualität der Herstellung ihrer **REEMTSMA CIGARETTE**

OVA

in Ankerformat **5 Pf.**

Film-Rundschau

Capital: "Blasode"

Die Öffnung der Eisenbahn und die Verfilmung des dokumentarischen Materials wird sehr anziehend große...

Aus dem Lande

Nicht Mandatieren! - Ein Arm abgerissen
Seidelberg, 21. Mai. Ein eigenartiger Unfall ereignete sich am Dienstag vormittag in dem...

Tabakbau und Zollfrage

Seidelberg, 21. Mai. Hier und vieler Tage eine außerordentliche Tagung des Deutschen Tabakbauverbands...

Reichsregierung beim Badenurlaub

Karlsruhe, 21. Mai. Wie die Reichsregierung beim Badenurlaub bekannt ist, wird Reichsminister Dietrich...

Schicksal, 21. Mai

Der hier belohnte und wohlhabende Kaufmann Andreas Engel, ein fleißiger Mann und treuherziger Familienvater...

Romben, 21. Mai

In der Scheune des Landwirts Ernst Romben wurde der letzte Nacht 10 umhüllte, das er tot liegen blieb.

Fremdenverkehr

Geleitet von G. W. Deuer

Ein Zugunfall mit einer Berliner Nummer hält vor dem einzigen Automobilwerkstätten des kleinen Heidebuchs...

Die junge Doris läßt ihr Horn unwillig brüllen, bis endlich der Vadenbüchler auf die Droste tritt...

Ne, meint die Daktaria ein wenig durch die Nase, unbedeutend lächeln Sie in diesem verfallenen...

O über, antwortet der Vadenbüchler und legt sein ledernes Gesicht in liebenswürdige Falten...

Der Zugunfall mit der Berliner Nummer braud empört davon. Diese den Hundeluden.

Ein Fremder sitzt am Bord und läßt seine Anasit und Scher. Weltvertrauen kommt ein Mann mit einer...

Nach einer halben Stunde weichen dem Mann vom Tische die Beine. Er legt sich auf die Bepelstühle...

Nach einer halben Stunde vergeht. Wieder die Knackschraube nach der Fremde legt sich. Da hält er der...

Briefkastenmarder

Schöffengericht Mannheim

Vorsitzender Amtsgerichtsrat Dr. Becker; 2. Vorsitzender Amtsgerichtsrat Dr. Vetter

Eine eigenartige „Tätigkeit“ haben sich der 24 Jahre alte Kaufmann B. und der 21 Jahre alte Spengler C. angedacht...

Wann rasten sie in die beiden Briefkästen in der Schaffung neuer „Besorgungsstellen“ für Rechnungen vor...

20 Fälle konnten einwandfrei nachgewiesen werden.

Die Briefkästen, die B. gemietet zu sein, der auch die nötigen Leistungen anfertigte...

Am 21. Februar mußten die beiden ihre Tätigkeit zwangsweise einstellen, da B. verhaftet wurde...

Abgesehen von der großen Gemeinheit dieser beiden Wesen, was man sich immer wieder wundern, wie leicht verführbare Kräfte auf sich plumpen...

Der 1. Staatsanwalt Dr. Gerard wies darauf hin, daß im ganzen 26-30 Briefkästenbriefkästen gemeldet worden seien...

Eigenartiger Freundschaffsdiener

Der 10 Jahre alte Oberpostkammerer C. aus Waldhof hat sich während seiner Lehrjahre einen...

Der 10 Jahre alte Postler der Fabrik und der Kantierler mochten seit längerer Zeit durch Streikigkeiten der Frauen...

Das Verhör wurde an der jungen Witwe B. aber, daß besonders Briefe aus dem Ausland angesetzt werden...

Der Ausflüchtigen, von vorn bis hinten voller Amerikaner, führt über die Windmühle...

Ein Amerikaner, Top „Wir fans nicht impantieren“, der neben dem Fahrer sitzt...

„Kleine Best?“ ruft der brave Mann ein wenig erhaben. Dann leuchtet sein Gesicht...

Freudige Aufregung im „Dort zum Friseur am See“, das hauptsächlich von Kindern des obigen...

Die junge Mutter möchte natürlich wissen, wie schwer ihr Baby ist. Voller Behagen der Mutter am See...

Drei Winassa haben kommt der Vater freudig lächelnd zurück. „Dort der war, was für ein phänomenaler Mensch!“...

Das Nationaltheater soll sich am Sonntag vormittag veranstalten die Opernreihe...

son auf Spiel legt. Ob nicht doch eine Veranstaltung der Auslandsbriefe denkbar war?

Ein feines Kleid

4 Angeklagte und 10 Jungen traten im letzten Fall an. Ähnliche Angeklagte sind mehrfach vorbestraft...

Am 21. Dezember 1919 schenkte H. eine elektrische Schreibmaschine für 200 Mk. bei einer Anzahlung von 20 Mk...

Dann kaufte er sich eine Leinwand für 50 Mk. bei einer Anzahlung von 10 Mk...

Andere Gegenstände erwarb er sich auf die gleiche Weise

Teilweise wurden die Sachen unter der Hand verkauft oder verlehrt. Eine arme Arbeiterin betrug er um 10 Meter Stoff...

U. gab an Hand der unansehnlichen Knackschraube Auskunft über die einzelnen Schwindtaten...

Lutherfest in Coburg

Freiwillig-Gespiels-Aufführung

Aus Coburg wird berichtet: Mit der Aufführung der beiden Deutschen Reformationskantaten...

Der erste Teil des Volksbühnenstücks „Weste Coburg“, vorher auf der Weste Coburg von Wilhelm Henzen...

Als Führer war Robert Haasberg aus Bergschand und Mariani der Aufsicht von Egidien, Johann der Beddige...

mußte den Pfandheim am Sonntag haben, da ich den Antrag am Sonntag beschloß...

W. hätte vielleicht viele seiner Kameraden nicht gemacht, wenn es ihm meine Firmen und Bekannte nicht so leicht mit Rechtsanwaltschaft...

Staatsanwalt Dettlinger beantragte folgende Strafen: Für H. 1 Jahr 6 Monate Gefängnis...

Kurz nach 9 Uhr wurde folgendes Urteil verkündet: H. (Verteidiger Rechtsanwalt Dr. W. H. H. H.) erhält 1 Jahr 6 Monate Gefängnis...

Tageskalender

Donnerstag, den 22. Mai

Nationaltheater: „Tantalus“, 9 Uhr. Reichsantheater: „Die 10 Ur Tantalus“, 9 Uhr. Schauspielhaus: „Die 10 Ur Tantalus“, 9 Uhr...

Schönheitspflege

Haarfarbe: (siehe Monatsheft) Nr. 15-17. Haarfarbe: (siehe Monatsheft) Nr. 15-17. Haarfarbe: (siehe Monatsheft) Nr. 15-17...

Schönheitspflege: Haarfarbe: (siehe Monatsheft) Nr. 15-17. Schönheitspflege: Haarfarbe: (siehe Monatsheft) Nr. 15-17...

Der Arzt wird fröhlich

bei der Wahl des Brotes, als besonders befehlelich Roggenbrot empfohlen. Also verwenden Sie in Ihrem eigenen gesundheitlichen Interesse zum Familiengebrauch...

„Seelig's kandierte Kornkaffee“

aus deutschem Roggen. Dr. Lahmanns Hausgetränk. 1 Pfundpaket 55 Pfennig. Jährlicher Verkauf über 1 Million Pakete.

O Ja Was Saliers Tod führt uns unter anderem mit der Erinnerung: Der am 17. Mai nachmittags bei seinen Kameraden verunglückte Ingenieur...

SPORT DER NMZ

Abichluß der ADAC-Auslandstourenfahrt

Von der Biscaya zur Rofel

Der lehrreiche Sommerurlaub zwischen Meer und Tieren ist für die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt ein unvergeßliches Erlebnis gewesen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen.

Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen.

Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen.

Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen.

Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen.

Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen.

Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen.

Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen.

Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen.

Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen.

Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen.

Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen.

Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen.

Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen.

Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen.

Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen.

Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen.

Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen.

Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen.

Statt besonderer Anzeige

Unsere Bebe
Liesel
ist heute morgen heimgegangen.

Mannheim (Göbelstr. 24), den 21. Mai 1930
Menschen l. Bd.

Julius Bub u. Frau Beria geb. Härtle
Hedwig Bub

Die Beerdigung findet am Freitag, den 23. Mai, 14 Uhr von der Leichenhalle in Mannheim statt.

Antliche Bekanntschaften

Zwangsversteigerung der Schenkung am 2. Juni 1930. Am 2. Juni 1930 findet eine Zwangsversteigerung der Schenkung statt. Die Teilnehmer der ADAC-Auslandstourenfahrt sind heute wieder in der Heimat angekommen.

Bilanzen
sowie alle Trennungsgeschäfte
und Vermögenssachen

Siedende Finanz- u. Bilanz-Revisorien G.m.b.H.
H. L. Reinhardt
Am Markt 1, Mannheim, L. 1, 7

Drucksachen
In jeder Ausführung
Lieferung prompt

Druckerei Dr. Haas, G.m.b.H., Mannheim R1, 4-6

Zwangsversteigerung
Am 2. Juni 1930, nach 2 Uhr, werden im öffentlichen Verkauf folgende Sachen versteigert:

Radio-Reparaturen
Ing. A. Hunsinger
Schönbergstr. 11a
Mannheim

Balkonbepflanzung
Gustav Herner,
Gärtner, Mannheim

SCHLUSSTAGE
Von Donnerstag bis Montag

DREI kleine PREISE
in unserer Abteilung
LEBENSMITTEL

23,- 2 Matras 1,8 Liter, 23 1 Liter, 1,8 Liter, 23 1 Liter, 1,8 Liter, 23	48,- 1 D. Gabeltee, 48 1 D. Nusskn. 48 1 D. Nusskn. 48	95,- 1 D. Nusskn. 95 1 D. Nusskn. 95 1 D. Nusskn. 95
2 Liter, 2 Liter, 23 1 Liter, 1,8 Liter, 23 1 Liter, 1,8 Liter, 23	1 Liter, 1,8 Liter, 48 1 Liter, 1,8 Liter, 48 1 Liter, 1,8 Liter, 48	1 Liter, 1,8 Liter, 95 1 Liter, 1,8 Liter, 95 1 Liter, 1,8 Liter, 95

KONFITUREN

1 Liter, 1,8 Liter, 23 1 Liter, 1,8 Liter, 23 1 Liter, 1,8 Liter, 23	1 Liter, 1,8 Liter, 48 1 Liter, 1,8 Liter, 48 1 Liter, 1,8 Liter, 48	1 Liter, 1,8 Liter, 95 1 Liter, 1,8 Liter, 95 1 Liter, 1,8 Liter, 95
---	---	---

Im Erfrischungsraum
aus eigener Konditorei

SCHMOLLER

Lebensmittelgeschäft
mit 2 Zimmerwohnungen billig zu vermieten. 2025.
In der Nähe des Bahnhofs, ca. 150 qm große Büro- und Lagerräume.

Büro und Lagerraum
1. Obergeschoss, Vorräume, 2 Zimmer großer 2-stufiger Bürostuhl, Schreibmaschinenzimmer 30 qm.
2. Obergeschoss, Vorräume, 2 Bürostühle, abgetrennte Schränke 21 qm zu vermieten.

Werkstätte, Garagen
100 qm, Zufahrt, per 1. Juni zu vermieten. Telefon Nr. 4718.

Laden nächst d. Strohmart
ca. 30 qm, mit kleinem Lagerraum, billig zu vermieten. Telefon Nr. 23, 23.

2 leere Wohn-Räume
im Hinterhaus geeignet, sofort zu vermieten. In der Nähe des Bahnhofs. Telefon 43126.

3mal je 100 qm helle, trockene Räume
sehr schön möbliertes großes Zimmer mit 2 Zimmern und Küche an Oberpar. 2 Zimmern bei Unterpar. billig zu vermieten. Schönbergstr. 1, 1. Tr. 111a.

4 Büroräume
in L. 4, 1. Et. 2 Zimmer mit 2 Bürostühlen, per 1. Juni zu vermieten. In der Nähe des Bahnhofs. Telefon 43126.

Schöne 2-Zimmer-Wohnung
mit 2 Zimmern, Küche, Bad, per 1. Juni zu vermieten. In der Nähe des Bahnhofs. Telefon 43126.

2 od. 3 gr. Büroräume
zu vermieten. In der Nähe des Bahnhofs. Telefon 43126.

Gewissenhaft
arbeiten und immer wieder prüfen
ist oberstes Gebot
für jeden Arbeiter am
SICHERHEITS-REIFEN
DUNLOP

Vermietungen

3-Zimmerwohnung
mit 3 Zimmern, Küche, Bad, per 1. Juni zu vermieten. In der Nähe des Bahnhofs. Telefon 43126.

2-Zimmerwohnung
mit 2 Zimmern, Küche, Bad, per 1. Juni zu vermieten. In der Nähe des Bahnhofs. Telefon 43126.

1-Zimmerwohnung
mit 1 Zimmer, Küche, Bad, per 1. Juni zu vermieten. In der Nähe des Bahnhofs. Telefon 43126.



Vollbank Ledenburg GmbH.

In der 11. Jahreshauptversammlung... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Bankausweise... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Amerika und das deutsche Schwachstromgeschäft

Das Verfahren, die Schwachstrom... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Liquidierung der Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Amerika auf dem Wege zum zweitgrößten Stahlproduzenten der Welt

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Liquidation der Zentrale der Landwirtschaftlichen Lagerhäuser, Zauberbischofsheim

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

Die Bilanz der Bilanz... Die Bilanz zum 31. Dezember 1929...

National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 22. Mai 1930
Vorstellung Nr. 201, Mittags H. Nr. 20

Dreimal Hochzeit
Ein New Yorker Schwank von Anna Nichols
Deutschland-Kassenbesetzung von Felix Salten

Die zweite Woche
Tägliche große
Tonfilm-Erfolg

Liebeswalzer

Anfang 4.00, 6.00 8.30 Uhr
Kleine Preise M. 0.50, 1.00, 1.20

Palast-Theater

Libelle-Kabarett
Palast-Kaffee
Faconi's
Marzelli

ALHAMBRA

Unsere täglich ausverkauften Vorstellungen
sind der beste Beweis für die Qualität des größten Tonfilms

EMIL JANNINGS
Der blaue Engel

Ein TON- und SPRECH-FILM
mit MARLENE DIETRICH / Hans Albers / Kurt Gerron

SCHAUBURG

Wochen-Rundfahrten
jeweils samst. 1.15 Uhr ab Paradiesplatz

Saargebiets Not Saargebiets Rettung

Symbolisches Trauerspiel der rheinländischen Spieltheater unter Leitung von Frau v. Vogelstein am Samstag, 24. Mai 1930, abds. 8 Uhr

ROXY

Evelyn Holt in Wolga-mädchen

Die beliebteste Film-Künstlerin
Eine Liebesromanze v. Wolgast mit Igo Sym Nikolai Malkoff

Liebes-Kleeblatt

Eine lustige Geschichte in 5 Akten

Heute



Kriminal-Sprechfilm aus der Unterwelt Berlin
Es wird wohl niemand gehen, der in diesem Film nicht eine der aufregendsten Stunden seines Lebens durchlebt und dieses Tonfilm als den grandiossten Kriminalroman aller Zeiten anerkennen wird.

UNIVERSUM
4 Ton-Kurzfilme

Offene Stellen

Befähigten Herrn wird General-Agentur oder Bezirks-Direktion einer erstklassigen Lebensversicherung-Gesellschaft übertragen.

Haushälterin
Handwerker
Perfekte Bäckerin

Wir suchen
geeignete Herren
aus der Lebensmittel-Branche als Inspektoren.

Selbständiger, tüchtiger Seifensieder gesucht.

Modelle
Servier-Fräulein
Servier-Fräulein
Privatpflanze

Stellen-Gesuche
General-Vertretung gesucht
für Haushaltsartikel

Vertrauensstellung
Werbungsstellen
Abitulant sucht Lehrstelle

Sekretärin
erstklass. Kroat.
Bäckerei

Immobilien
Haus m. Milchgeschäft
Heidelberg
Vermischtes
Umzüge
Frau

Verkäufe
Damen, Herren- und Kinderkleidung

Miet-Gesuche
Laden
zu mieten gesucht

Suche zu tauschen
Suche nach 5 Zimmerwohnung

Suche nach 2 Zimmerwohnung mit Zubehör

Suche nach 1-2 Zimmerwohnung

Suche nach 1-2 möbl. Zimmer

Suche nach 1-2 möbl. Zimmer

Suche nach 1-2 möbl. Zimmer

Suche nach 1-2 möbl. Zimmer

Suche nach 1-2 möbl. Zimmer

Suche nach 1-2 möbl. Zimmer

Suche nach 1-2 möbl. Zimmer

Suche nach 1-2 möbl. Zimmer

Suche nach 1-2 möbl. Zimmer

Suche nach 1-2 möbl. Zimmer

Suche nach 1-2 möbl. Zimmer

Beteiligungen
Teilhaber

Schreiber

Italiener-Kartoffel
Malta-Kartoffel
Matjes-Heringe

Schreiber

Das Beste was die Mutterliebe hat

Schreiber

16 Pianos

Für fette Haare u. zum Blondieren

Drucksachen

Bäckerei

Heidelberg

Umzüge

Frau

Heidelberg

Umzüge

Frau

Heidelberg

Umzüge

Bund Deutscher Haarformer

8. Tagung des süddeutschen Bezirks-Verbandes
25. jähr. Jubiläum der Ortsgruppe Mannheim

Miet-Gesuche

Laden

zu mieten gesucht

Suche zu tauschen

Suche nach 5 Zimmerwohnung

Suche nach 2 Zimmerwohnung mit Zubehör

Suche nach 1-2 Zimmerwohnung

Suche nach 1-2 möbl. Zimmer

Suche nach 1-2 möbl. Zimmer

Suche nach 1-2 möbl. Zimmer

Suche nach 1-2 möbl. Zimmer

Suche nach 1-2 möbl. Zimmer

Suche nach 1-2 möbl. Zimmer

Suche nach 1-2 möbl. Zimmer

Suche nach 1-2 möbl. Zimmer

Suche nach 1-2 möbl. Zimmer

Weinhaus Sennhülle

K 5,6 Künstler-Konzert
Heute Polizeisd.-Verlängerung

Kaffee Hauptpost

P 3,3 empfiehlt sich in Qualitäten n. Preis

Schreiber

Italiener-Kartoffel
Malta-Kartoffel
Matjes-Heringe

Schreiber

Das Beste was die Mutterliebe hat

Schreiber

16 Pianos

Für fette Haare u. zum Blondieren

Drucksachen

Bäckerei

Heidelberg

Umzüge

Frau

Heidelberg

Umzüge

Frau

Heidelberg

Beteiligungen

Teilhaber

Schreiber

Italiener-Kartoffel
Malta-Kartoffel
Matjes-Heringe

Schreiber

Das Beste was die Mutterliebe hat

Schreiber

16 Pianos

Für fette Haare u. zum Blondieren

Drucksachen

Bäckerei

Heidelberg

Umzüge

Frau

Heidelberg

Umzüge

Frau

Heidelberg

Umzüge

Frau

Heidelberg



Wegweiser

DURCH DAS GRÖSSTE KAUFHAUS DER PFALZ, DEN NEUBAU DER LEONHARD TIETZ A.-G. LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

Zur Erleichterung für die Besucher unseres Hauses, führen wir nachstehend die Abteilungen unseres Kaufhauses in alphabetischer Reihenfolge auf. Mehrere Fahrstühle u. eine Rolltreppe, modernsten Systems sorgen für schnelle Beförderung in alle Stockwerke

- Badewäsche ... 1. Stock
Baumwollwaren ... Erdgeschoss
Büchereibedarf ... 2. Stock
Besatzartikel ... Erdgeschoss
Bettwaren ... 2. Stock
Bijouterie ... Erdgeschoss
Bücherwaren ... 2. Stock
Bücher ... Erdgeschoss
Dachgarten ...
Dämmkonfektion ... 1. Stock
Dämmstoffe ... 1. Stock
Dekorationsmalerei ... 3. Stock
Erfrischungsraum ... 3. Stock
Erdarbeiten ... 2. Stock
Färberei ... Erdgeschoss
Fotoartikel ... 2. Stock
Gardinen ... 2. Stock
Galanteriewaren ... 2. Stock
Handarbeiten ... 1. Stock
Handschuhe ... Erdgeschoss
Herrenkonfektion ... 2. Stock
Herrenwäsche ... Erdgeschoss
Herrenhüte ... Erdgeschoss
Jünglingskonfektion ... 2. Stock
Kleiderwäsche ... 1. Stock
Kleiderstoffe ... Erdgeschoss
Korsettkonfektion ... 2. Stock
Korsetts ... 1. Stock
Korsetts ... 1. Stock
Krawatten ... Erdgeschoss
Krawatten ... Erdgeschoss
Lampen ... 2. Stock
Lebensmittel ... 4. Stock
Lederwaren (Klein-Lederwaren) ... Erdgeschoss
Lederwaren (Koffer etc.) ... 2. Stock
Lino ... 3. Stock
Mädelkonfektion ... 1. Stock
Modewaren ... Erdgeschoss
Mützen ... Erdgeschoss
Papierwaren ... Erdgeschoss
Parfümerie ... Erdgeschoss
Pelzwerke ... Erdgeschoss
Posamenten ... Erdgeschoss
Putz ... 1. Stock
Putzmittel ... 2. Stock
Reiseartikel ... 2. Stock
Sammelkassen ... 1. Stock
Sammel ... Erdgeschoss
Schirme ... Erdgeschoss
Schneemäher ... Erdgeschoss
Schuhwaren ... 2. Stock
Schürzen ... 2. Stock
Seife ... Erdgeschoss
Spielwaren ... 2. Stock
Spitzen ... Erdgeschoss
Spitzwaren ... 4. Stock
Stoppeln ... 3. Stock
Stühle ... Erdgeschoss
Strickwaren ... Erdgeschoss
Strickbekleidung ... 1. Stock
Taschentücher ... Erdgeschoss
Tappete ... 3. Stock
Tischdecken ... 1. Stock
Tischwäsche ... Erdgeschoss
Wandstoffe ... Erdgeschoss
Wäsche ... 4. Stock
Welpwaren ... Erdgeschoss
Wollwaren ... 1. Stock

Unser Dachgarten mit seiner herrlichen Aussicht auf Ludwigshafen und Mannheim ist eine Sehenswürdigkeit.

TIETZ LUDWIGSHAFEN A. RH.

Bilder ausschneiden und aufbewahren!

Verkäufe

Piano ... 1000,-
Speisezimmer ... 500,-

Belegeneitskauf!! Komplettes Herrenzimmer ... 1000,-

Neues Schlafzimmer ... 800,-

5 gobr. Motorräder ... 100,-

30 neue Mädchen- und Knaben-Räder ... 50,-

Ladentheke ... 300,-

1 groß. Ladenschrank ... 100,-

Fabrik-Silber-Agerhol ... 200,-

Verkauf ... 50,-

Verkauf ... 100,-

Verkauf ... 200,-

Verkauf ... 300,-

Verkauf ... 400,-

Verkauf ... 500,-

Verkauf ... 600,-

Verkauf ... 700,-

Verkauf ... 800,-

Verkauf ... 900,-

Lebensmittel!

- Zum Salat: Salatsoß ... 1,-
Erdnuß-Tafel ... 1,-
Matjes-Heringe ... 1,-
Neue Kartoffeln ... 1,-
Oelsardinen ... 1,-
Schinken-Selada ... 1,-
Nordsee-Krabben ... 1,-
Tafelsenf ... 1,-
Salzgurken ... 1,-
Schweinefleisch ... 1,-
Braune Bohnen ... 1,-
Sahne-Milch ... 1,-
Kaliforn. Sultaninen ... 1,-
Malzkaffee ... 1,-
Kaliforn. Aprikosen ... 1,-
Kaffee, gebrannt, unsere „Hausmarke“ ... 1,-

- Wasserbrot ... 1,-
Sonntagsbraten ... 1,-
Weinbonbon ... 1,-
Pfefferminz-Fondant ... 1,-
Kohn-Toffee ... 1,-
Eucroton-Schokol. ... 1,-
Exquisite-Vollmilch-Schokolade ... 1,-
Exquisite-Nuß-Schokolade ... 1,-



Bekanntmachung Räumungs-Ausverkauf
Freitag, den 23. Mai 1930, vormittags 9 Uhr.
Die Waren sind 50% billiger.

Luxus Lederwaren
ebenfalls aus den edelsten und kostbarsten Lederarten
eingetroffen u. a.:

Herrenstoffe
Geben Sie preiswert bei St. Eisenhauer

Schuh Debege
in elegantester Nachart
Deutsche Bekleidungs-gesellschaft m. b. H.

Halten den Körper von Giften frei!
Bonifazius-Brunnen
Näheres über Hausfränkchen

Verkäufe

Möbel-Versteigerungs-Nr. 4, 20 - Halle - Nr. 4, 20
Belegeneitskauf!
Schlafzimmer
Büromöbel
Kompl. Eiswagen
Cutaway (Rock und Weste)
Versch. Handwagen

la. Büfett
Prachtvolle, schwere Herrenzimmer
Drehbank
Warenschrank

Schreiber
Zum Waschtage
empfehle gute reine Seifen mit hohem Feibühregehalt - ausgiebig und sparsam im Gebrauch.

Schreiber
Lux - Seifenlocken - Soda
Waschblau in Dosen und Beuteln
kräftige Waschbürsten
Waschzelle 20 Meter 1.10 und 1.50
5% Rabatt

Schreiber
Schreiber
Schreiber
Schreiber
Schreiber
Schreiber